

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag.)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Dreihundvierzigster Jahrgang.

Nr. 16.

Freitag, den 23. Februar

1883.

Verordnung,

die für die konfiguirten Rinder und Pferde, zu Deckung der im Jahre 1882 aus der Staatskasse bestrittenen
Verläge an Entschädigungen, zu erhebenden Beträge betr.

Auf Grund der im Monat Dezember vorigen Jahres vorgenommenen Konfignation der im Lande vorhandenen Rinder und Pferde er-
giebt sich, daß zu Erstattung derjenigen, auf das Jahr 1882 verlagsweise aus der Staatskasse bestrittenen Beträge, die nach dem Reichsgesetze
vom 23. Juni 1880 an Entschädigungen für die wegen Seuchen auf polizeiliche Anordnung getödteten oder nach dieser Anordnung gefallenen
Thiere zu gewähren gewesen, beziehentlich an erwachsenen Verwaltungskosten entstanden sind, auf jedes von den konfiguirten

- a. Rindern ein Jahresbeitrag von drei Pfennigen,
- b. Pferden ein Jahresbeitrag von elf Pfennigen

entfällt.

Indem Solches nach Maßgabe der Bestimmungen in § 4 der Verordnung vom 4. März 1881 — Gesetz- und Verordnungsblatt
von 1881 Seite 13 — andurch bekannt gemacht wird, werden die zur Einhebung der beregten Jahresbeiträge berufenen Polizeibehörden
(Stadträthe, Bürgermeister, Gemeindevorstände) andurch angewiesen, auf Grund der Eingangs gedachten, aus den Kreishauptmannschaften,
bez. Amtshauptmannschaften abgestempelt an sie zurückgelangten Konfignationen die im Vorstehenden ausgeschriebenen Jahresbeiträge von den
betreffenden Rindvieh- und Pferdebesitzern unverzüglich einzuhoben und, unter Beischluß der Konfignationen, an die Kreishauptmannschaften,
bez. Amtshauptmannschaften einzuzahlen.

Dresden, am 15. Februar 1883.

Ministerium des Innern.
v. Kostig-Wallwitz.

Körner.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 15. dieses Monats werden die Gemeinde-
vorstände des amtshauptmannschaftlichen Bezirks und die Bürgermeister von Wilsdruff und Siebenlehn veranlaßt, die in Gemäßheit gedachter
Verordnung auf Grund der abgestempelt an sie gelangten Konfignationen von den betreffenden Rindvieh- und Pferdebesitzern eingehobenen
Beiträge für das Jahr 1882 unter Beischluß der Konfignationen bis

zum 10. März dieses Jahres

anher einzuzahlen.

Meissen, den 19. Februar 1883.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung,

Durchschnittspreise für Marschfourage betr.

Die Königliche Kreishauptmannschaft Dresden hat die Durchschnittspreise für Marschfourage in dem Hauptmarktorde des hiesigen
Bezirks, der Stadt Meissen, auf den Monat December 1882 folgendermaßen festgestellt:

6 Mark 57 Pf. für 50 Kilo Hafer,
3 " 65 " " 50 " Heu,
2 " 3 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 19. Februar 1883.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Der diesjährige hiesige Frühjahrsmarkt wird

Donnerstag, den 1.

und

Freitag, den 2. März,

abgehalten.

Wilsdruff, am 16. Februar 1883.

Der Stadtrath.
Ficker, Brgmstr.

Holz-Auction

Naundorfer Forstrevier.

Im Gasthose zu Naundorf

Montag den 5. März 1883

von Vormittags halb 10 Uhr an

740 weiche Stämme bis 15 Ctm. Mittenstärke,	
1226 " " von 16—22 Ctm. Mittenstärke,	
840 " " " 23—29 " "	
83 " " " 30—36 " "	
21 " " " über 36 " "	
185 " Klöhler " 8—11 " Oberstärke, (Schleifhölzer)	
52 " " " 11—15 " " (Röhrhölzer)	
73 " " " 16—22 " "	
44 " " " 23—29 " "	
14 " " " 30—36 " "	
5 " " " 37—50 " "	

und

Mittwoch den 7. März 1883

von Vormittags halb 10 Uhr an

307 Nm. buchene Scheite,	331 Nm. buchene Aeste,
220 " weiche dergl.,	180,0 Hdr., weiches Reisig,
37 " buchene Knüppel,	1045 Nm. ungeschneideltes weiches Reisig und
76 " weiche dergl.,	86 " weiche Stücke

in den Holzschlägen, Abth. 3, 9, 30 und 34 sowie im Einzelnen, Abth. 5 und 6

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Nähere Auskunft erteilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung.

Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltung Naundorf,
am 17. Februar 1883.

H. v. Schröter.

Ed. Gottschald.

Schlagholzhausen-Auktion.

Im Reviere des Rittergutes Klipphausen sollen **Mittwoch, den 28. Februar d. J.**, von früh 10 Uhr an, ca. 100 Hufen Schlagholz unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Der Sammelplatz ist unterhalb des Sommerstalles.

A. Wrzesinsky, Förster.

Holz-Auktion.

Dienstag, den 22. Februar, von Vormittags 10 Uhr an

sollen auf **Rimbacher Revier** in der **Streu**

15 Eichen und Birken (auf dem Stocke) 30–50 cm Unterstärke,
20 fichtene Stämme 18–25 cm Mittenstärke,
28 Meter fichtene Stöcke und
70 Schlaghausen

unter den vor Beginn der Auktion bekannt gemachten Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Versammlung am sogenannten Silberwieschen.

Roth-Schönberg, den 17. Februar 1883.

Rost, Förster.

General-Versammlung

des Vereins für das Bezirks-Armen- und Arbeitshaus zu Silbersdorf
Sonabend, den 3. März 1883, Vormittags 11 Uhr,
im Saale der Restauration Debus in Freiberg.

Tagesordnung.

1. Justifikation der Jahresrechnung von 1881.
2. Ablegung des Rechenschafts-Berichts auf das Jahr 1882.
3. Vorlegung des Haushaltplans auf das Jahr 1883 und die demgemäß auszuschreibende Anlage.
4. Antrag über Einlieferung der Hänglinge auf bestimmte Zeit.
5. Neuwahl des Ausschusses.
6. Neuwahl des Directoriums.

Gesellschaft zu gegenseitiger Hagelschäden-Vergütung zu Leipzig.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß
die Herren **Peuckert & Kühn** in **Tharandt**
eine Agentur obiger Gesellschaft übernommen haben.

Dresden, Kaiser-Wilhelm-Platz 6.

Die General-Agentur
Schettler & Berthold.

Zu Confirmanden-Kleidern

empfehle ich meine seit vielen Jahren bewährten
reinwollenen schwarzen

Cachemirs

in 10 vorzüglichen Qualitäten,
die alte Elle 75, 80, 90, 100, 110, 120 bis 240 Pfg.

Eduard Unger
in Tharandt.

Großes Lager in

Bettzeugen

schöne dunkelrothe Muster

waschecht, die alte Elle von 23 Pfg. an,

Julett glatt roth, die alte Elle 35 Pfg.
gestreift. " " " 25 "

empfehlen **Eduard Unger** in Tharandt.

Neuheiten

in corrirten und glatten

Kleiderstoffen

in reizenden Farben

die alte Elle von 23 Pfg. an

empfehlen **Eduard Unger**
in Tharandt.

Tuch und Buckskins

zu Knabenanzügen

empfehlen **Eduard Unger** in Tharandt.

Neuheiten in Stoffen

für Herrengarderobe,

elegante fertige Anzüge,

owie bedeutende Auswahl

empfehlen **Confirmanden-Anzüge**

Moritz Welde.

Kalkwerk Groitzsch.

Frischen Kalk empfehle billigst

O. Kippe.

8000 Mark sind auf sichere Hypothek auszuleihen.
Das Nähere durch die Exp. d. Bl.

Neue Singer-Familien-Nähmaschinen

mit Verschlusskasten Mark 68 —

Neue Singer-Handmaschinen

Mark 42 —

ferner Grossmanns Singer-Nähmaschinen mit Patent-Spül-
vorrichtung und Patent gegen das Zerbrechen der Nadel, Singer-
cylinder empfehlen zu Fabrikpreisen unter reellster Garantie, bei monat-
licher Abzahlung von 6 Mk. an und Gratis-Ertheilung des Unterrichts
Wilsdruff. **F. Thomas & Sohn.**

Großkörnigen Reis

das Pfund zu 14 und 16 Pfg. und sämtliche trockene

Gemüse

zu den billigsten En-gros-Preisen bei

Johannes Dorschan,

Dresden, Freiburger Platz 25.

Kunst-Wasch- und Plätt-Anstalt

von

C. Hengstbach, Dresden, Palmstr. 20.

Specialität: Oberhemden, Kragen und Manschetten.

Lehranstalt für Glanzplätterei.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen die Roßschlachtereien von

Ernst Hartmann in **Potschappel.**

Der Consumverein Deutschenbora ist auch dieses Früh-
jahr in der Lage

Rothklee,
Weissklee,
Gelbklee,
Tymothée,
Raygras und
Luzerne

in seidefreier vom Professor Nobe in Tharandt geprüfter Qualität
preiswürdig abzugeben.

Das Directorium.

Nach Amerika.

Beste, billigste und schnellste Beförderung.

Geb. Gosewisch, Dresden,

(3377a.)

Wilsdrufferstr. 21 b, I.

Fleischer-Innung zu Tharandt und Umgegend.

Eltern, welche gesonnen sind ihre Söhne bei Innungsmeistern die
Fleischerprofession erlernen zu lassen, und Meister, welche noch Lehr-
lingsstellen zu besetzen haben, wollen sich melden bei
Johannes Hartmann, Obermeister, Tharandt.

Robert Bernhardt.

Der große Verbrauch von alltäglichen Bedarfs-Artikeln für Leib-, Bett- und Tischwäsche, Futter-, Möbel- und Kleiderstoffen macht es der Firma **Robert Bernhardt** möglich, seiner Kundschaft immer grössere Vortheile zu bieten. Die Auswahl aller Neuheiten der Fabrication wird immer größer und die Verkaufs-Preise können in Folge des vermehrten Umsatzes immer noch billiger calculirt werden. Diese Vortheile für das kaufende Publikum sind so auffallend, daß sie sofort bemerkt werden müssen.

Weisse
Rein Leinwand
6/4 breit starkfädig Creas Mtr. 60 Pf.
knapp 6/4 mittelfädig Hausleinen,
Meter 70 Pf.
(in Stücken von 20 Metern à 65 Pf.)
6/4 feines Herrnhuter Leinen
Meter 75 Pf.
(in Stücken von 20 Metern à 70 Pf.)

Weiß Nessel

5/4 breit, Meter 32 und 38 Pf.
6/4 breit, Meter 42, 53, 70 Pf.

Bettzeuge

5/4 breit, Meter 32 Pf.
6/4 breit, Meter 42, 53, 55 Pf.

Schwarzer
Reinwollner Cachemir

Breite 110 ctm,
das ganze Meter 1 Mtr. 40 Pf.

Bessere Qualitäten

Breite 110—120 ctm,
das Meter 1,75, 2,00, 2,30, 2,60,
2,80, 3,50.

Reinwollner Cachemir
alle Farben

Meter 1 Mark 40 Pf.

Inlet

glatt roth, Meter 70 Pf.
gestreift, Meter 46 Pf.

Weisse
Tischtücher 8/8/4

Stück 90, 110, 130 Pf.

Jaquard Tisch-Gedecke

mit 6 Servietten

5 Mtr. 75 Pf.

Elegante
Damast-Tischtücher

11/4 breit — 12/4 lang
Stück 3 Mtr. 50 Pf.

Weisser Bett-Damast

6/4 breit, Meter 60, 80 Pf.
9/4 breit, Meter 110, 130 Pf.

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur,
Dresden, Freiburger Platz 24.

Erstaunen erregend

sind Auswahl und Preise meines Lagers fertiger

Herren- & Knabengarderoben,

welche ich während des **Jahrmarktes** in **Wilsdruff** im **Gasthose zum Löwen** zum Verkauf ausstelle. Durch nur Baareinkäufe bin ich in der angenehmsten Lage, meinen geehrten Kunden

Vortheile

zu gewähren, welche wohl nie wieder vorkommen dürften.

Für nur 20 Mark

verkaufe einen completen **Sacko-Anzug** in reinwollenen Cheviot, durchweg mit Italien-Cloth gefüttert, bei moderner und reeller Arbeit.

Für 25 bis 40 Mark

feine dunkle **Rock-Anzüge** in dicken reinwollenen Buckskin, elegante Arbeit.

Für 12 bis 27 Mark

Hochelegante Confirmanden-Anzüge,

Jaquett- und Rock-Façon, in prachtvoller Ausführung.

500 Knaben-Anzüge

für das Alter von 2—14 Jahren in halbwollenen sowie reinwollenen Buckskin, modernster Façon, elegantester Ausschmückung, verkaufe die kleinste Nr. schon von 4 Mark an.

In hundertfacher Auswahl

sind ferner alle anderen Arten feiner und gewöhnlicher

Herren- und Knaben-Kleidungsstücke.

als Frühjahrs- und Herbstüberzieher, Tuch- und Buckskin-Röcke, Jaquetts, Zoppen, Hosen, Westen, Schlafröcke, sämtliche Arbeits-Kleidungsstücke in Court und engl. Leder u. s. w. vertreten, bin daher in der Lage allen Anforderungen, betreffs Auswahl der Größen, Muster, Façons und Preisen vollständig Genüge leisten zu können.

Zugleich erlaube mir ergebenst zu bemerken, daß stets bedeutendes Musterlager in deutschen, englischen und französischen Stoffen zu **Maasbestellungen**

mitführe und werden etwaige Bestellungen unter Garantie des Gutes innerhalb 3 Tagen gefertigt.

Ein Besuch meines Lagers dürfte von großem Vortheil sein, umso mehr, da Niemand zum Kaufen gezwungen ist.

Der Verkauf dauert nur während des Jahrmarkts und nur im Gasthof zum Löwen.

Achtungsvoll

A. Lewinsohn

aus Dresden, **Wunenstraße 19.**

Dänische Seringe,

das Schock 120 Pf., bei

Johannes Dorschan,
Dresden, Freiburgerplatz 25.

Curiosität. Das 6. und 7. Buch Moses, das Geheimniß aller Geheimnisse (in deutscher Sprache). Ladenpreis 9 Mark, zu haben für 4 Mtr. 50 Pf. durch **R. Jacobs Buchhandlung, Magdeburg.**

Ein Logis, wo die **Fleischerprofession** betrieben werden kann, in guter Lage, wird sofort zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Technicum Mittweida.
(Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Das gesandte Buch hat mir große Dienste geleistet, denn nicht nur ich, der schon alle Hoffnung aufgegeben hatte, sondern auch viele Bekannte verdanken der Befolgung seiner Rathschläge die Wiedereerlangung der Gesundheit etc. — So schreibt ein glücklich Geheilter über das reich illustrierte Buch: „Dr. Kiry's Heilmethode.“ In diesem vorzüglichen, 544 Seiten starken Werke werden die Krankheiten nicht nur beschrieben, sondern auch gleichzeitig solche Heilmittel angegeben, welche sich tatsächlich bewährt haben, so daß der Kranke vor unnützen Ausgaben bewahrt bleibt. Kein Leidender sollte veräumen, sich dies schon in 135. Aufl. erschienene Buch anzuschaffen. Dasselbe wird auf Wunsch gegen Einsendung von M. 1.20 franco von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig versandt.

Für Confirmanden

empfiehlt

Neuheiten in großer Auswahl,

schwarze und karrirte Kleiderstoffe in Halb- und Reinwolle, Unterröcke in Filz, Stoff und Flanell, Glacéhandschuh u. dergl. mehr zu ganz soliden Preisen
das Schnitt- und Modewaarengeschäft von
Anna Beeger, Wilsdruff.

Vorschuss-Verein zu Wilsdruff.

Die Mitglieder des Vorschuss-Vereins zu Wilsdruff werden hierdurch zu einer
Sonnabend, den 24. Februar d. J.,
von Abends 7 Uhr an im kleinen Saale des Gasthofs zum „goldnen Löwen“ abzuhaltenden
Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Die Vereins-Mitglieder haben sich dabei durch Vorzeigung ihrer Quittungsbücher über bezahlte Stammantheile und Monatsbeiträge zu legitimiren.

Der Einlaß und die Anmeldung findet von 6½ Uhr Abends an statt, 7½ Uhr wird der Saal geschlossen.

Tagesordnung für die Generalversammlung.

- 1) Vorlegung einer Uebersicht über die Rechnung auf das Jahr 1882 und Mittheilung über deren Justifikation.
 - 2) Feststellung der in Gemäßheit § 33 der Vereins-Statuten zu gewährenden Dividende und des Reservefonds.
 - 3) Wahl zweier Ausschuß-Mitglieder an Stelle der ausscheidenden aber wieder wählbaren Herren Redacteur Berger und Riemermeister Frohne.
- Wilsdruff, den 12. Februar 1883.

Das Directorium.

Gerlach.

Fritzsche.

Kleiderstoffe, Schwarz.

Doppelbr. reinw. Cachemir.

Mtr. 205 230 280 300 325 400 450 Pf.

Elle 115 130 160 170 180 225 250 Pf.

Doppelbr. halbw. Cachemir. Mtr. 175 = Elle 100 Pf.

Neuheiten in Stoffen. doppelbr., Mtr. 175, Elle 100 Pf.

Crépe uni. Mtr. 100, Elle 55 Pf.

Reinwollne Croisé, Diagonals, Cachemirs.

Mtr. 125 — 175 Pf.

Elle 70 — 100 Pf.

empfiehlt in reicher Auswahl

Eduard Wehner
am Markt zur Post.

Sämmtliche Neuheiten

in

Cylinder- & Filzhüten

zur Frühjahrsaison sind wieder in großer Auswahl eingetroffen
und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Ferner mache auf mein großes Lager von

Mützen

in Seide und diversen Stoffen aufmerksam.

Confirmandenhüte & Mützen

elegant und billig.

Bei Bedarf bittet um gütige Beachtung

Wilsdruff
am Markt.

Rudolf Springsklee,
Rüschner.

Neugebrannter Kalk

ist von heute an täglich zu haben im
Kalkwerk zu Blankenstein.

Gesangbücher

in dauerhaften, selbst gefertigten Einbänden, empfiehlt

C. H. Siegel.

Neue Landesgesangbücher

in größter Auswahl sind zu haben in der Buchbinderei von
Otto Peschel, Dresdnerstraße No. 194.

Getreidebörse

zum goldnen Löwen in Wilsdruff.

Dienstag und Sonnabend lauft zum höchsten Preis.
Geschäftsgang flott.

A. Nissan.

Prima Mastochsenfleisch

verkauft billig

E. Gast.

Eine Oberstube mit Zubehör

ist zu vermieten und zu Johanni zu beziehen bei
Th. Andersen, Dresdnerstr. 67.

Ein **Kinderwädchen** wird gesucht; wo? zu erfahren in der
Expedition dieses Blattes.

Gasthof zu Groitzsch.

Sonntag, den 25. Februar:

Großes humoristisches Concert,

gegeben vom Stadtmusikdirektor Herrn J. Späring aus Wilsdruff.
Fein gewähltes Programm. Orchester 20 Mann.

Nach dem Concert **BALL.**

Anfang 6 Uhr.

Entree 50 Pfg.

Hochachtungsvoll

W. Anders.

Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 25. Februar,

starkbesetzte Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bittet

E. G. Schramm.

Sonntag, den 25. Februar,

Jugendverein

im obern Gasthof zu Braunsdorf,

wozu ergebenst einladen

die Vorsteher.

Sonntag, den 25. Februar,

Karpfenschmaus

in Kaufbach,

wozu freundlichst einladet

Otto Boehmann.

Gasthof zu Helbigsdorf.

Mittwoch, den 25. Februar:

Grosses humoristisches Concert,

gegeben vom Stadtmusikdirektor Herrn J. Späring aus Wilsdruff.
Fein gewähltes Programm. Orchester 20 Mann.

Nach dem Concert **BALL.**

Anfang 7 Uhr.

Entree 40 Pfg.

Dazu ladet freundlichst ein

R. Lohse.

Dank.

Es sind uns während der langen Krankheit, bei dem Tode und Begräbnisse unseres lieben Vaters, Gross- und Schwiegervaters, des Amtsmaurermeisters

Ernst Hoyer

hier, so viele Beweise der Liebe und Theilnahme gegeben worden, dass wir uns veranlasst fühlen, dafür hierdurch herzlichst zu danken. Dieser Dank gilt besonders auch Herrn Dr. med. Starke für sein stetes Bemühen, die Leiden des lieben Entschlafenen zu lindern. Nicht minder danken wir dem Herrn Pastor Dr. Wahl für seine Trostesworte am Grabe, der geehrten Schützengesellschaft und dem geehrten Militärvereine, sowie allen den lieben Freunden und Bekannten, welche den Entschlafenen zur letzten Ruhestätte ehrenvoll begleiteten. Dank auch der werthen Liedertafel für die erhebenden Gesänge am Grabe und speciell noch herzlichen Dank allen Denen, welche den lieben Entschlafenen durch überaus reichen Blumenschmuck so sehr geehrt haben.

Wilsdruff, den 21. Februar 1883.

Die trauernden Hinterlassenen.